

DocID: 2209809

MediaID: 0030

Color: 0

Topic: 0050783.01 Size: 5456mm²

Order: 0050783

Category: Inland

## Urteil gegen Tierschützer Erwin Kessler ungültig

Der Prozess gegen Tierschützer Erwin Kessler beginnt wieder von vorne. Die Weigerung seiner Anwälte, ihn zu verteidigen, macht das Urteil von fünf Monaten Gefängnis für Kessler ungültig. Das Urteil hatte das Obergericht gesprochen, und zwar für Kesslers «schwer wiegende, die Menschenwürde herabsetzenden Äusserungen» gegenüber Juden beim Thema Schächten. Der Grund für die Weigerung der Anwälte: Sie befürchteten, dass bei der Verteidigung Argumente hervorgebracht werden müssten, die als rassistisch verstanden werden könnten. Damit würden sie sich selber der Rassendiskriminierung strafbar machen. Einem Angeklagten muss laut Strafprozessordnung aber ein Verteidiger zur Seite stehen, wenn es sich um einen komplexen juristischen Sachverhalt handelt, der einen Laien überfordert. Ansonsten ist ein allfälliges Urteil aufzuheben. Dies hat das Kassationsgericht nun im Fall Kessler getan.

